Infofahrt nach Straelen am Samstag, 06.05.2023

Heimat entdecken in und um der „Blumenstadt“ Straelen

Die grüne Bank© VdK OV Neuwerk/Lürrip

Im Herzen des größten zusammenhängenden gartenbaulichen Produktionsgebietes Europas, dem Niederrhein und der niederländischen Provinz Limburg, liegt Straelen. Jahr für Jahr werden hier mehr Blumen und Gemüse produziert und vermarktet als anderswo in Deutschland.

© VdK OV Neuwerk/Lürrip

Eine Gästeführerin des Tourismusbüro empfing pünktlich um 11.00 Uhr die Reisegruppe. Sie gab erste Informationen zu Stadt um Umland und verwies auf dass ansässige Europäische Übersetzer-Kollegium, das weltweit erste und größte internationale Arbeitszentrum für professionelle Literatur- und SachbuchübersetzerInnen. Am Marktbrunnen gab es noch einige heitere Anekdoten über das Karnevals- und Schützenwesen bevor man dann bei schönstem Sonnenschein zu zweit oder in Grüppchen über den Markplatz an Geschäften vorbei Richtung Straelener Hof bummelte.

Alltagsmensch mit VdK-Kappe© VdK OV Neuwerk/Lürrip

Die als Alltagsmenschen bekannten Skulpturen wurden dabei bestaunt, belächelt und natürlich fotografiert. Beim Mittagstisch im Straelener Hof gab es entsprechend rege Gespräche. Pünktlich nahm die Gästeführerin die Reisegruppe wieder zur nachmittäglichen Rundfahrt durch die Region in Empfang. Langeweile kam dabei überhaupt nicht auf, dafür sorgte einerseits die Gästeführerin mit ihren Hinweisen zu den vielen ansässigen internationalen Unternehmen und Betriebsstätten, deren Produktpalette und Umsätze alle in sehr, sehr großes Staunen versetzte: Millionen von Blumen und Gemüsepflanzen werden an der Börse in Herongen umgesetzt – unglaublich!

Ankunft am Gartenbaubetrieb© VdK OV Neuwerk/Lürrip

Bei einem Besuch eines Gartenbaubetriebs mit Führung durch einige Gewächshäuser wurde das hohe Maß an Rationalisierung und Spezialisierung der Erzeugnisse für den Großhandel allen deutlich vor Augen geführt.

Bei den meisten Teilnehmern dürfte diese Infotour noch lange nachhallen. Der freundliche Busfahrer verstaute nicht nur Rollatoren, sondern auch viele Blumen und bei manch einem gab es am Sonntag Spargel und Erdbeeren, die zum Abschluss der Rundfahrt bei einem Landwirt gekauft wurden. Dass man sich von Wettervorhersagen nicht von einem Ausflug abhalten lassen sollte, zeigte sich übrigens auch am Ende der Tour: Erst während der Rückfahrt gab es den Regen, der den ganzen Tag über angekündigt war. Die Regengüsse hörten tatsächlich mit Ausstieg am Parkplatz und Ausladen von Rollatoren und Blumen wieder auf. Glück gehabt!

Blumenladies© VdK OV Neuwerk/Lürrip